

Antrag auf Erteilung/Verlängerung eines Jagdscheines

Name, Vorname		Telefonnummer dienstlich/privat	
Anschrift			
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsname (wenn abweichend)	Staatsangehörigkeit

Hiermit beantrage ich die

Erteilung Verlängerung Zweitschrift wegen Verlust

eines Jahresjagdscheines für die Dauer vonJahr(en).
(maximal 3 Jahre)

eines Falknerjagdscheines für die Dauer vonJahr(en).
(Maximal 3 Jahre)

eines Tagesjagdscheines für die Dauer von _____ bis _____
(maximal 14 Tage)

Dem Antrag sind als Anlage beigefügt:

- der letzte Jagdschein
- Nachweis Jagdhaftpflichtversicherung (Deckung mind. 500 TEUR für Personenschäden u. 50 TEUR für Sachschäden)
- das Zeugnis über die abgelegte Jägerprüfung
- 2 aktuelle Lichtbilder

Erklärung:

1. Mein Jagdschein wurde mir nicht entzogen; eine Sperrfrist (§§ 18, 41 Abs. 2 BJagdG) besteht nicht.
2. Ich bin in den letzten fünf Jahren vor Abgabe dieser Erklärung nicht wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden.
3. Gegen mich ist kein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren oder gerichtliches Strafverfahren anhängig.
4. Gegen mich ist in den letzten 2 Jahren vor Abgabe dieser Erklärung keine Geldbuße von mehr als 500 € wegen Verstoßes gegen eines der folgenden Gesetze verhängt worden: Waffengesetz, Sprengstoffgesetz, Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, Jagdgesetze, Tierschutzgesetz, Naturschutzgesetze.
5. Ich bin voll geschäftsfähig und stehe nicht unter vorläufiger Vormundschaft.
6. Gegen mich sind keine Verfügung einer Strafverfolgungsbehörde oder einer Verwaltungsbehörde und keine gerichtlichen Entscheidungen ergangen, aus der sich ergeben könnte, dass ich geschäftsunfähig, in der Geschäftsfähigkeit beschränkt, trunksüchtig, rauschmittelsüchtig, geisteskrank oder geistesschwach bin.

Die Gründe der Streichung sind hier anzugeben:

.....

Erklärung über die Gesamtjagdfläche

ich bin in keinem Jagdbezirk als Eigentümer/in, Nießbraucher/in, Pächter oder auf Grund einer entgeltlichen Jagderlaubnis zur Jagd befugt.

ich bin in folgenden Jagdbezirken zur Jagd befugt:

Lfd. Nr.	Ort und Bezeichnung des Jagdbezirkes	Rechtgrund der Jagdbefugnis (Eigentum, Nießbrauch, Alleinpacht, Mitpacht, Unterpacht, Jagderlaubnis)	Fläche, für die die Jagdbefugnis besteht, in ha

Gesamtfläche in ha: _____

Erläuterungen:

- 1) Die Fläche ist einzutragen, sofern in einem Jagdbezirk
 - a) eine Person allein zur Jagd befugt ist: die gesamte Fläche;
 - b) mehrere Personen als Mitpächter/innen zur Jagd befugt sind, die anteilige Fläche (z.B. bei 3 Mitpächtern/innen ein Drittel);
 - c) entgeltliche Jagderlaubnisscheine erteilt sind: sowohl für den/die Revierinhaber/in als auch die Erlaubnisnehmer/in die anteilige Fläche (wie bei Mitpächtern, z.B. ein Revierinhaber, zwei Erlaubnisinhaber= ein Drittel Anteil)
- 2) Unterverpachtete Flächen sind von der Gesamtfläche abzuziehen.
- 3) Eine unentgeltliche Jagderlaubnis oder eine Erlaubnis zu Einzelabschüssen ist nicht zu berücksichtigen. Eine entgeltliche Jagderlaubnis ist auch dann voll zu berücksichtigen, wenn sie inhaltlich beschränkt ist (z.B. nur für Niederwild oder nur für eine bestimmte Wildart).
- 4) Eine Jagdbefugnis als angestellte/er Jäger/in - Forstbeamter/-beamtin, Jagdaufseher/-in usw. ist nicht zu berücksichtigen.

Ort, Datum

Unterschrift